



SOS MEDITERRANEE lanciert die Kampagne « alle retten »

Bern, 5. März 2020 - Anlässlich des 5-jährigen Bestehens von SOS MEDITERRANEE organisieren Freiwillige, die sich an Land für die humanitäre Organisation engagieren, das gesamte Jahr über Veranstaltungen in verschiedenen Städten Europas. Die europaweite Kampagne «alle retten» lädt Bürgerinnen und Bürger in der Schweiz, Italien, Frankreich und Deutschland zu diesen Veranstaltungen ein, um gemeinsam ein Zeichen für Menschlichkeit zu setzen.



Wir möchten mit der Kampagne «alle retten» diejenigen erreichen, die die menschliche Tragödie, die derzeit im zentralen Mittelmeer geschieht, nicht akzeptieren und sich dafür einsetzen wollen, dass das unnötige Sterben von Menschen auf hoher See endet.

Damit sich die Menschen in der Schweiz, Deutschland, Frankreich und Italien über Veranstaltungen in ihrer Nähe informieren können, lanciert SOS MEDITERRANEE heute die neue Webseite www.alleretten.org. Sie ist in drei Sprachen (Französisch, Deutsch und Italienisch) verfügbar.

« Seit 5 Jahren konnte SOS MEDITERRANEE dank des grossen Engagements von Menschen an Land über 31'000 Menschen auf See retten - zunächst mit der Aquarius und zurzeit mit der Ocean Viking. Die Mobilisierung von Menschen an Land rettet Leben auf See », sagt Caroline Abu Sa'Da, Geschäftsführerin von SOS MEDITERRANEE Schweiz. « Wir alle retten! »

In der Schweiz können Mitglieder und Freiwillige von SOS MEDITERRANEE an folgenden Veranstaltungen getroffen werden:

- in Fribourg am 15. März 2020 an der Zirkusaufführung « Sweat & Ink ».
- in Neuchâtel am 18. März 2020 an der Podiumsdiskussion « *La traversée de la Méditerranée, Des visages et des voix, au-delà des chiffres et des mots* ».
- in Kloten am 20. März 2020 im Rahmen der Skipper & Crew night.
- in Landeron am 26. März 2020 an einer Podiumsdiskussion, an dem eine Person von ihrer Überquerung des Mittelmeers erzählen wird.
- in Auvernier am 12. und 19. März sowie am 19. April 2020 an einen Soliabend.
- in Zürich am 10. April 2020 an einer Soliparty.
- in Bern am 26. April 2020 an einem Flohmi zugunsten von SOS MEDITERRANEE.
- in Bern im April 2020 an einer Fotoausstellung.
- in Basel im April 2020 an einer Fotoausstellung mit Podiumsdiskussion.
- in Lausanne am 28. April 2020 an der Diffusion des Films « #387 ».
- in Nyon vom 25. April bis am 2. Mai 2020 am Filmfestival Visions du Réel.
- in Biel im Mai 2020 an einer Fotoausstellung sowie an deren Vernissage.
- in Bern und in Zürich im Mai 2020 wenn ein Seenotrettung über seine Erfahrungen spricht.
- in Winterthur am 31. Mai und am 1. Juni an den Afro-Pfingsten.
- in Genf ab dem 13. Juni 2020 an einer Fotoausstellung im Bains des Pâquis.
- in verschiedenen Städten der Schweiz an Filmabenden im Rahmen des Flüchtlingstags
- in Lausanne am 25. September 2020 an einer Veranstaltung im Montbenon
- in Zürich am 3. Oktober 2020 im Rahmen eines Benefizkonzerts in der Kulturhaus Helferei

Weitere Veranstaltungen in verschiedenen Schweizer Städten werden über das Jahr verteilt organisiert. Sie werden demnächst auf der Website www.alleretten.org veröffentlicht.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte

Eva Ostendarp | +41 76 239 99 13 | e.ostendarp@sosmediterranee.org

SOS MEDITERRANEE

Gemeinsam können wir Leben retten

In den letzten vier Jahren haben über 20.000 Männer, Frauen und Kinder im Mittelmeer ihr Leben verloren, als sie versuchten es in meeresuntauglichen Booten zu überqueren. SOS MEDITERRANEE wurde 2015 von europäischen Bürgerinnen und Bürgern gegründet, um Menschen, die aus Libyen fliehen und dabei in Seenot geraten, das Leben zu retten. Zwischen 2016 und 2018 rettete SOS MEDITERRANEE mit dem Schiff "Aquarius" 29.523 Menschen. Seit August 2019 ist SOS MEDITERRANEE mit seinem neuen Rettungsschiff, der "Ocean Viking", wieder auf See. Das europäische Netzwerk SOS MEDITERRANEE besteht aus den vier Vereinen in der Schweiz, Deutschland, Frankreich und Italien und wurde durch mehrere Auszeichnungen, darunter dem Unesco Houphouët-Boigny Friedenspreis 2017, ausgezeichnet. <https://sosmediterranee.ch/de/>